Gezeiten Tierärzte IVC Evidensia GmbH | Buchholzer Str.90 | 25712 Burg

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG FÜR ZAHNBEHANDLUNG

Name des Eigentümers/Tierhalters:
_____

Name des Haustieres: _____ Datum & Ort:_____

Ich bin der Eigentümer/Tierhalter des oben genannten Tieres. Ich bin mindestens 18 Jahre alt und befugt, diese Erlaubnis zu erteilen.

Bei Ihrem Tier steht eine Zahnbehandlung an. Damit das so reibungslos wie möglich abläuft, bitten wir Sie diese Informationen aufmerksam zu lesen.

Für die komplette Beurteilung des Zahnstatus ist eine **Allgemeinanästhesie** notwendig. Es ist nicht möglich, im Wachzustand die Beschaffenheit der Zähne komplett einzuschätzen. Vor allem die Innenflächen und die hintersten Backenzähne sind im Wachzustand nur sehr schwer bis gar nicht einsehbar. Ich wurde dahin aufgeklärt, dass Anästhesien mit gewissen Risiken einhergehen.

Mir ist bewusst, dass Laboruntersuchungen oder bildgebende Verfahren (z.B. Röntgen, Echokardiographie) vor der Zahnbehandlung helfen, potenziell verstecke Organerkrankungen aufzudecken und entsprechend zu behandeln sowie die für mein Tier bestmögliche Anästhesie auszuwählen.

- ☐ **ich bin mit den genannten Voruntersuchungen einverstanden**
- ☐ **ich möchte keine Voruntersuchungen**

Eine Zahnbehandlung ohne **Dentalröntgen** wird nur selten möglich sein. Nur durch das Dentalröntgen kann festgestellt werden, ob an den Wurzeln Veränderungen stattfinden und gegebenenfalls Schmerzen bereiten.

Oft sind **Zahnextraktionen** notwendig. Manchmal kann vorab eingeschätzt werden, dass ein Zahn oder auch mehrere Zähne gezogen werden müssen. Aber es ist ebenso möglich, dass erst in Anästhesie und nach dem Röntgen festgestellt wird, dass Zähne extrahiert werden müssen.

Die häufigsten **Komplikationen** sind intra- und postoperative Blutungen, postoperative Infektionen, Wundheilungsstörungen und Narkosezwischenfälle bis einschließlich dem Tod des Tieres. Weitere Komplikationen wie Medikamentennebenwirkungen oder Langzeitkomplikationen (unterschiedlich, je nach Eingriff), sind möglich.

Mir ist bekannt, dass es keine Erfolgsgarantie gibt. Meine Fragen wurden mündlich zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Ich habe die Informationen auf diesem Formular gelesen und erkläre, dass ich den empfohlenen Behandlungen/Vorgehensweisen zustimme.

Unterschrift des Eigentümers/Tierhalters:

Nachsorge Zähne
Sind bei Ihrem Tier Zähne gezogen worden, dann hat Ihr Tier eine Lokalanästhesie bekommen. Dadurch und durch die fehlenden Zähne kann es sein, dass Ihr Tier ungewöhnliche Bewegungen mit der Zunge macht. Das verschwindet spätestens nach ein paar Tagen wieder. Bitte geben Sie Ihrem Tier an den ersten Tagen nach der Zahnbehandlung nur Weichfutter.
Die Wundhöhlen sind mit resorbierbaren Nahtmaterial versorgt worden. Das heißt, die Fäden müssen nicht gezogen werden, sie lösen sich von selbst auf.